



Kurz notiert

Entgelterhöhung bei Raster

Beim Maschinenhersteller für Stanz- und Umformtechnik in Ötisheim erhalten die Beschäftigten ab September zwei Prozent mehr Entgelt.

Entsprechend dem Haus- und Entgelttarifvertrag wurde 2015 die Bezahlung nach den Entgelttabellen der Metall- und Elektroindustrie eingeführt. Die Entgelttabellen wurden erstmals im Jahr 2016 um 2,8 Prozent angehoben.

Seit Januar 2017 gibt es eine verbindliche Leistungszulage, die schrittweise an das Niveau des Flächentarifvertrags angepasst wird.

Ab September 2017 werden die Entgelte um zwei Prozent erhöht und das Einkommen entsprechend des ERA-Einführungsvertrags an das Entgeltniveau der Fläche herangeführt.



TERMINE

Betriebsratsvorsitzende

6. Oktober um 8.30 Uhr im Kulturhaus Osterfeld

Ortsjugendausschuss

9. Oktober um 18 Uhr im IG Metall-Büro

Kfz-Stammtisch

16. Oktober um 18 Uhr im IG Metall-Büro

Ortsfrauenausschuss

18. Oktober um 17 Uhr im IG Metall-Büro

Ein Jahr Betriebsrat bei Sonotronic

Zeit, Bilanz zu ziehen: Was hat sich seither im Betrieb geändert?

Interview mit dem Betriebsratsvorsitzenden Rainer Schottmüller

Rainer, vor einem Jahr wurde bei Euch zum ersten Mal ein Betriebsrat gewählt. Beschreibe doch kurz, wie es dazu kam und was die ausschlaggebenden Gründe waren.

Rainer: Es war ein längerer Prozess. Seit Dezember 2015 gab es Kontakt zur IG Metall, die sich dann im Sommer 2016 wegen der Wahl mit unserem Chef, Herrn Nagel, in Verbindung gesetzt hat. Die Betriebsratswahl selber fand dann am 30. November statt und wurde auch von unserem Chef unterstützt. So ein Prozess will und muss sauber vorbereitet sein. Das dauert halt.

Ausschlaggebende Gründe für die Betriebsratswahl waren Unzufriedenheit unter anderem mit den Gehältern, dem Vorgesetztenverhalten und Urlaubsgenehmigungen, die zum Teil ein dreiviertel Jahr gedauert haben. Das wollten wir ändern!

Was hat sich seitdem getan? An welchen Themen seid Ihr aktuell dran? Was bewegt die Belegschaft?

Rainer: Es gibt mittlerweile interne Stellenausschreibungen. Es herrscht



Betriebsräte der Firma Sonotronic

damit mehr Transparenz und Chancengleichheit, während früher nach »Nasenfaktor im Hinterzimmer« entschieden wurde. Außerdem sind wir gerade in Verhandlungen zu einer Betriebsvereinbarung über Urlaubsgrundsätze und zur Übernahme der Auszubildenden nach der Ausbildung. Es ist schwer, Facharbeiter zu gewinnen. Da ist es wichtig, jungen Menschen eine verlässliche Perspektive bieten zu können.

Was sind die nächsten Ziele?

Rainer: Wichtig ist, Schritt für Schritt nach vorne zu gehen. Es stehen viele Themen an. Der Wirtschaftsaus-

schuss hat seine Arbeit aufgenommen. Außerdem wollen wir uns dem Thema Gesundheit widmen. Dazu entwickeln wir jetzt ein Konzept mit der IG Metall, die uns auch bei vielen anderen Themen unterstützt und stets ein starker Partner ist. Apropos Metall: Ich freue mich jetzt schon auf das Metallica-Konzert in Stuttgart (lacht).

Welche Botschaft hast Du an Deine Kolleginnen und Kollegen?

Rainer: Nur zusammen geht's. Als Einzelkämpfer sind wir aufgeschmissen. Nicht Milch und Quark, sondern Solidarität macht uns stark.

Arbeitsalltag im Wandel – Bilderausstellung nun im Internet

Anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Pforzheimer Schmuck-, Uhren- und Edelmetallindustrie präsentiert die IG Metall Pforzheim in Zusammenarbeit mit Firmen aus diesen Branchen Bilder zur Geschichte der Unternehmen und von aktuellen Arbeitsplätzen. Nachdem die Ausstellung im Lichthof des alten Rathauses Pforzheim vom 3. bis 21. Juli bereits ein voller Erfolg war, dokumentiert die IG Metall die Bilder in den kommenden Wochen und Monaten auch im Internet unter: pforzheim.igm.de.

